



# World on Fire

Was Lesen zu Demokratiebildung, politischer Reflexion und Beteiligung beitragen kann

Klaus Buddeberg & Simone C. Ehmig  
Abschlussworkshop DFG-Netzwerk „Forschungsfeld Lesen“ | 13.6.2024

# Agenda

- 1 World on fire – Herausforderungen
- 2 Politische Bildung und Literalität  
Befunde der LEO-Studie 2018
- 3 (Lese-) Förderung von Anfang an stellt erste  
Weichen!
- 4 Zum Nach- und Weiterlesen

# World on fire – Herausforderungen

# 1

# Weltpolitische Krisen und Bedrohungen

Stiftung Lesen



[www.bundesregierung.de/resource/image/2201470/16x9/990/557/78434fa134efbce709c9d3b540aabc05/3252878BA8108C1911C865DB7118346F/2023-07-11-ukraine-fahne-vor-ruine.jpg](http://www.bundesregierung.de/resource/image/2201470/16x9/990/557/78434fa134efbce709c9d3b540aabc05/3252878BA8108C1911C865DB7118346F/2023-07-11-ukraine-fahne-vor-ruine.jpg)



Ballons aus Nordkorea

## Es regnet Müll auf Südkorea

Stand: 29.05.2024 17:56 Uhr

Nordkorea soll Hunderte Ballons mit Müll und möglicherweise Kot über die Grenze nach Südkorea geschickt haben. Offenbar ist es eine Antwort auf Flugblätter aus dem Nachbarland. Darin wird zum Sturz der Führung in Pjöngjang aufgerufen.

[www.tagesschau.de/ausland/asien/nordkorea-muell-ballons-100.html](http://www.tagesschau.de/ausland/asien/nordkorea-muell-ballons-100.html)



INSTITUTE FOR WAR & PEACE REPORTING

SPOTLIGHT

The Israel-Hamas Conflict >>>

Mahmud Hams/AFP via Getty Images



# Weltumspannende Veränderungen

Stiftung Lesen

NEWS | Europa

Letzte Aktualisierung: 4. Juni 2024

## Klimawandel: Die Ängste der Europäer um ihren Lebensstil



Evakuierung nach dem Hochwasser in Wertingen, Bayern: Jeder zweite Deutsche glaubt, dass der Klimawandel die Wahl des Wohnorts beeinflussen wird. (picture alliance/dpa | Stefan Puchner)

**Vier von zehn Europäerinnen und Europäern sehen im Klimawandel die größte unmittelbare Bedrohung für ihren Lebensstil. Die Ergebnisse für Deutschland lesen Sie bei Table.Briefings.**

<https://table.media/climate/news/klimawandel-die-aengste-der-europaeer-um-ihren-lebensstil/>

Wird Meloni zur Königmacherin?

## Europas Schritt nach rechts und das politische Beben



Anhören

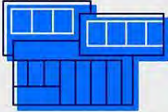

Europa hat gewählt und erlebt ersten Hochrechnungen zufolge erneut einen Rechtsruck. Dieses Wahlergebnis wird nicht nur die Politik des restlichen Jahrzehnts prägen. Auch die Wiederwahl Ursula von der Leyens zur EU-Kommissionspräsidentin wird damit schwieriger denn je.

<https://table.media/climate/news/klimawandel-die-aengste-der-europaeer-um-ihren-lebensstil/>

U+H  
Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

# Politische Entscheidungen mit unmittelbarer individueller Relevanz

**KLIMAFREUNDLICHES HEIZEN:  
DAS GILT AB 1. JANUAR 2024\***

NEUBAU	BESTAND
 Bauantrag ab dem 1. Januar 2024	
<b>IM NEUBAUGEBIET</b> Heizung mit mindestens 65 Prozent Erneuerbaren Energien	<b>HEIZUNG FUNKTIONIERT ODER LÄSST SICH REPARIEREN</b> Kein Heizungstausch vorgeschrieben
<b>AUSSERHALB EINES NEUBAUGEBIETES</b> Heizung mit mindestens 65 Prozent Erneuerbaren Energien frühestens ab 2026	<b>HEIZUNG IST KAPUTT - KEINE REPARATUR MÖGLICH</b> Es gelten pragmatische Übergangslösungen.* Bereits jetzt auf Heizung mit Erneuerbaren Energien umsteigen und Förderung nutzen.

[www.bundesregierung.de/breg-de/schwerpunkte/klimaschutz/neues-gebäudeenergiegesetz-2184942](http://www.bundesregierung.de/breg-de/schwerpunkte/klimaschutz/neues-gebäudeenergiegesetz-2184942)

29.05.2024 Rente & Vorsorge

## Rentenerhöhung: plötzlich steuerpflichtig?

Seit dem 1. Juli 2023 bekommen die etwa 21 Millionen Rentnerinnen und Rentner in Deutschland mehr Geld: 4,39 Prozent im Westen und 5,86 Prozent im Osten. Die Erhöhung, die das Bundeskabinett beschlossen hat, ist die größte seit fast 30 Jahren. Zum 1. Juli 2024 soll eine weitere bundesweite Anhebung um 4,57 Prozent folgen. Aber Vorsicht: Mit der Anhebung der Rente rutschen viele zum ersten Mal in die Steuerpflicht und müssen eine Steuererklärung abgeben.



[www.steuerring.de/steuererklaerung-hilfe-news/news/rentenerhoehung-ploetzlich-steuerpflichtig.html#:~:text=Ja.,musste%20bereits%2080%20Prozent%20versteuern.](http://www.steuerring.de/steuererklaerung-hilfe-news/news/rentenerhoehung-ploetzlich-steuerpflichtig.html#:~:text=Ja.,musste%20bereits%2080%20Prozent%20versteuern.)

# Individuelle Herausforderungen



Information finden, Inhalte verstehen



Fakten und Positionen einordnen, für die eigene Person und Lebenssituation deuten



Individuell verhalten – Positionieren, Entscheiden, konkret Handeln



# Präzedenzfall Pandemie

CORONA-VERORDNUNG Text vorlesen 27.11.2020

## Neue Corona-Verordnung zu Quarantäne und Isolation

**Wann muss ich in Quarantäne oder Isolation?**

Die Corona-Verordnung Absonderung tritt am 28. November 2020 in Kraft. Sie trifft Regelungen zur Quarantäne und Isolation im Kontaktfall. Die Quarantänepflicht für Einreisende aus Risikogebieten besteht weiterhin.

**Was bedeutet Quarantäne?**  
In Quarantäne begeben sich mich, wenn ich direkten Kontakt zu einer an Corona erkrankten Person hatte. Die Quarantäne endet nach frühestens 10 Tagen\*.  
\*ab 1. Dezember 2020

**Was bedeutet Isolation?**  
In Isolation begeben sich mich, wenn ich selbst typische Corona-Symptome habe und eine Erkrankung vermutet wird. Die Isolation endet nach frühestens 10 Tagen.

**Ich fühle mich krank.**  
Einsparung: Wenn Sie **typische Corona-Symptome** haben, begeben Sie sich **sofort in Isolation**. Gehören Sie zu einer Risikogruppe oder haben zunehmende Beschwerden wenden Sie sich telefonisch an den Hausarzt oder unter 116 117 an den kassenärztlichen Notdienst.

**Ich habe Symptome und bei mir wurde ein PCR-Test durchgeführt.**  
Pflicht: Begeben Sie sich **sofort in Isolation** und warten Sie dort das Testergebnis ab.

**Wie lange muss ich in Isolation?**  
Die Isolation endet, sobald ein **negativer PCR-Test** vorliegt.



Mit der ab 28. November gültigen Corona-Verordnung Absonderung sind die Quarantäne- und Isolationsregeln für Baden-Württemberg einheitlich festgelegt.

1/2

[www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/neue-corona-verordnung-zu-quarantaene-und-isolation/](http://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/neue-corona-verordnung-zu-quarantaene-und-isolation/)

[www.seton.de/hygiene-anleitungen-mit-symbol-text-wunsch.html?design=SetonDACH1033109#dyoAppContainer](http://www.seton.de/hygiene-anleitungen-mit-symbol-text-wunsch.html?design=SetonDACH1033109#dyoAppContainer)

## Maskenpflicht

-  Auf dem gesamten Betriebsgelände
-  Am Platz ohne Maske mit Abstand 1,5 m
-  Regelmäßig wechseln Hygiene beachten
-  Gebrauchte Masken hier entsorgen

BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

infektionsschutz.de Wissen, was schützt.

## Die Corona-Schutzimpfung – wirksam und sicher!

Reicht Ihr Impfschutz aus? Hier direkt überprüfen: 

Die Corona-Schutzimpfung schützt vor schweren Krankheitsverläufen von COVID-19 und verringert Langzeitfolgen. Die Ständige Impfkommission (STIKO) hat die Empfehlungen dazu auf Grundlage der Erfahrungen der letzten Jahre vereinfacht. In diesem Merkblatt finden Sie wichtige Informationen über die aktuellen Empfehlungen zur Corona-Schutzimpfung.

Stand: 14.03.2024, gemäß COVID-19-Impfempfehlung der STIKO vom 11.01.2024

**Wie kann ich mich gegen das Coronavirus gut schützen?**  
Ein längerfristiger Schutz gegen das Coronavirus entwickelt sich nach mehreren Impfungen oder auch Ansteckungen. Laut Ständiger Impfkommission (STIKO) bietet eine **Basis-**

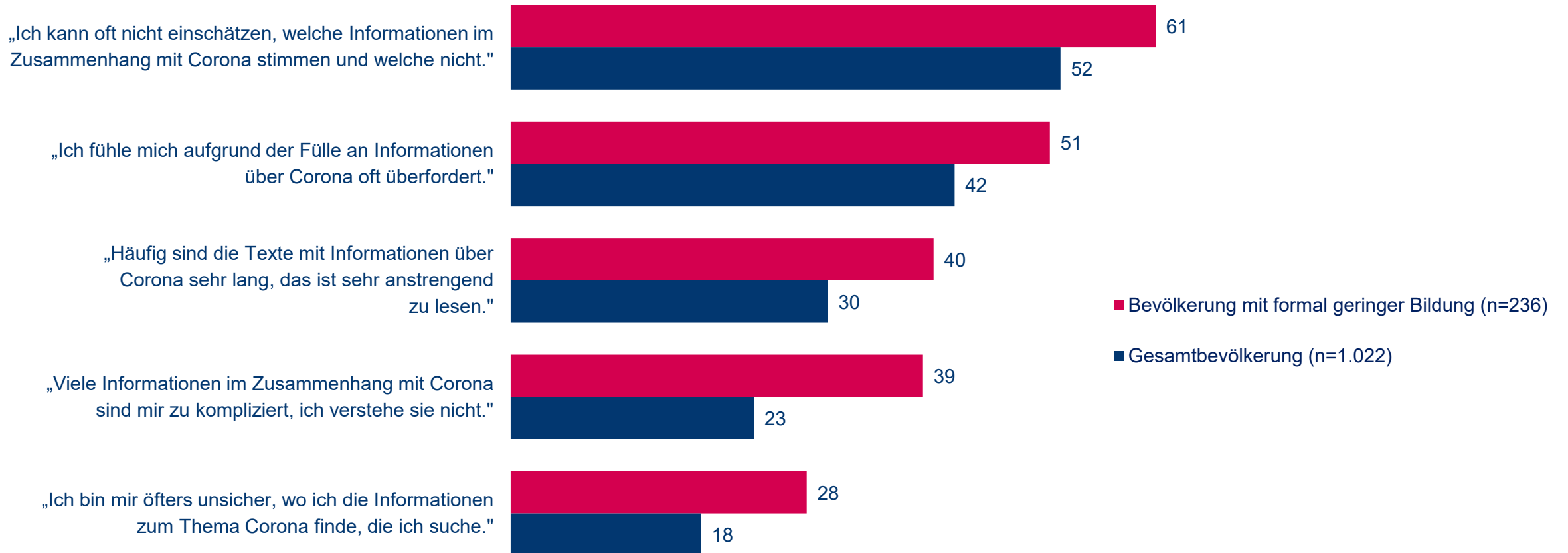
Eine Basisimmunität wird in bestimmten Fällen auch für **Kinder ab 6 Monaten und für Jugendliche** empfohlen. Eine Basisimmunität für Kinder und Jugendliche wird empfohlen, wenn diese **bestimmte Vorerkrankungen haben**.

[www.infektionsschutz.de/download/5211-1711640098-BZgA\\_Merkblatt-Impfbereitschaft.pdf](http://www.infektionsschutz.de/download/5211-1711640098-BZgA_Merkblatt-Impfbereitschaft.pdf)



# Stresstest Pandemie: Formal gering gebildete Bevölkerungsgruppen waren mit der Fülle und der Komplexität von Information überfordert

Frage: „Hier auf der Liste stehen verschiedene Aussagen dazu, was im Zusammenhang mit Informationen rund um die Corona-Krise für Schwierigkeiten sorgen kann. Was davon trifft auch auf Sie zu?“ | Anteil in % (gewichtet) | Auszug aus den Vorgaben



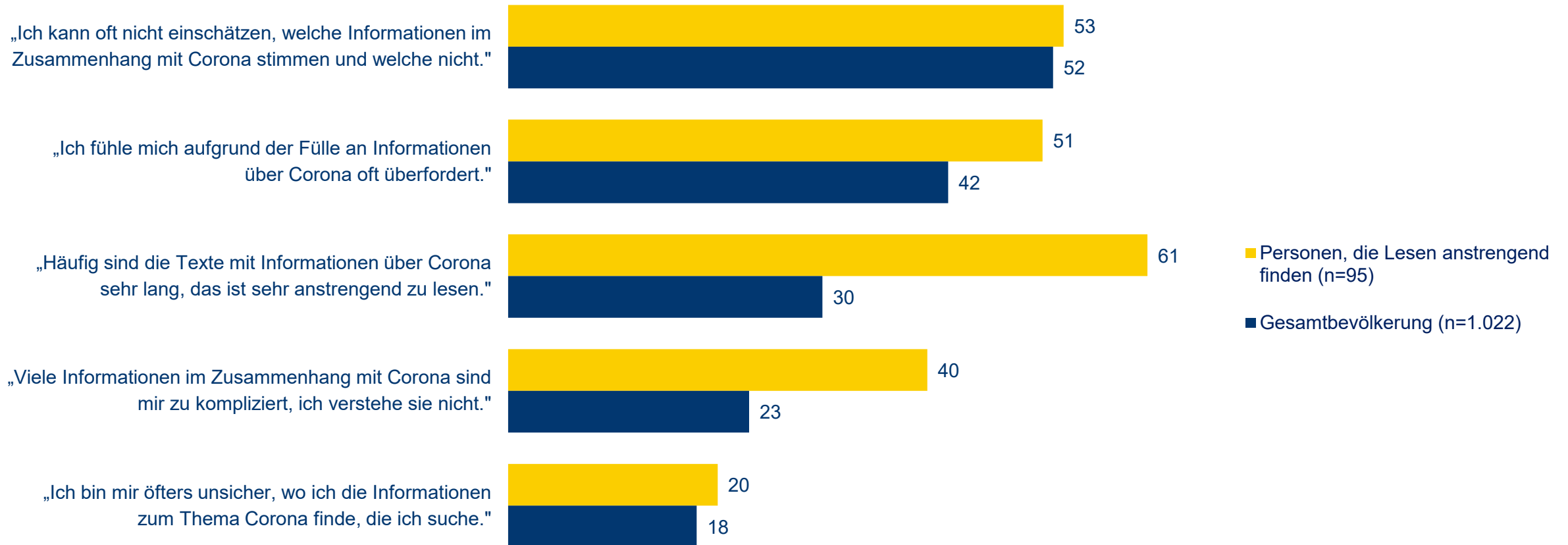
Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre

Quelle: Stiftung Lesen | AlphaDekade | Institut für Demoskopie Allensbach 2020 | Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 12028

Klaus Buddeberg & Simone C. Ehmig | World on fire | Abschlussworkshop DFG-Netzwerk „Forschungsfeld Lesen“ | Mainz, 13. Juni 2024

# Texte mit Information zu Corona überforderten die Mehrheit der Personen, die Lesen anstrengend finden

Frage: „Hier auf der Liste stehen verschiedene Aussagen dazu, was im Zusammenhang mit Informationen rund um die Corona-Krise für Schwierigkeiten sorgen kann. Was davon trifft auch auf Sie zu?“ | Anteil in % (gewichtet) | Auszug aus den Vorgaben



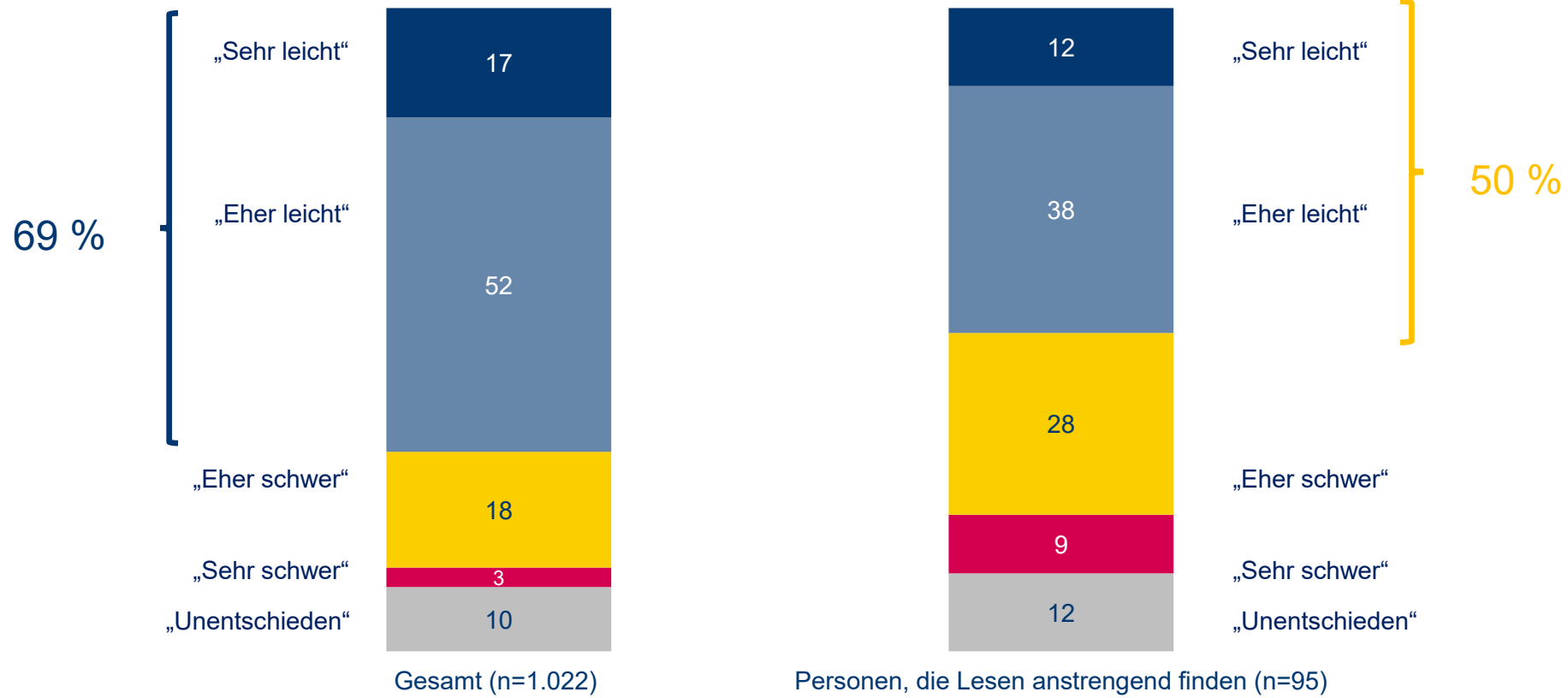
Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre

Quelle: Stiftung Lesen | AlphaDekade | Institut für Demoskopie Allensbach 2020 | Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 12028

Klaus Buddeberg & Simone C. Ehmig | World on fire | Abschlussworkshop DFG-Netzwerk „Forschungsfeld Lesen“ | Mainz, 13. Juni 2024

# Brennglas Pandemie – Informationen zu Corona waren nur jeder zweiten Person gut zugänglich, die Lesen anstrengend findet

Frage: „Im Zusammenhang mit Corona stehen ja viele Informationen zur Verfügung. Wie leicht oder schwer fällt es Ihnen im Allgemeinen, im Zusammenhang mit Corona die Informationen zu bekommen, die Sie suchen? Fällt Ihnen das im Allgemeinen ...“ | Anteil in % (gewichtet)



Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre

Quelle: Stiftung Lesen | AlphaDekade | Institut für Demoskopie Allensbach 2020 | Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 12028



Politische Bildung und  
Literalität, Befunde  
der LEO-Studie 2018

2

# LEO in a Nutshell

Stiftung Lesen

## Lese- und Schreib-Assessment



- Bevölkerungsrepräsentative Erhebung (N = 7.192)
- Erhoben 2018, also prä-Covid
- Assessment: Messung von Lese- und Schreibkompetenz → 6,2 Mio. gering literalisierte Erwachsene
- Operationalisierung von geringer Literalität:
  - Lese- und Schreibkompetenz bis zur Ebene einfacher Sätze, Scheitern am Lesen und Erzeugen zusammenhängender Texte
  - Einschränkung in Alltagspraktiken

Buchveröffentlichungen (Open Access):  
Grotluschen & Buddeberg 2020  
Grotluschen, Buddeberg & Solga 2023

# LEO in a Nutshell

## Fragenbogen u. a. zu Praktiken und Grundkompetenzen

- Praktiken: Welche schriftlichen und nicht-schriftlichen Alltagspraktiken werden ausgeübt?
- Kompetenzen: Welche Grundkompetenzen schreibe sich Erwachsene zu?
- Domänen: Digitalisierung, Finanzen, Gesundheit, Politik
- Entspricht weitgehend den Inhalten der Nationalen Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung (BMBF & KMK 2016)
  - Ausnahme: Nationale Dekade spricht von *sozialen* Kompetenzen, LEO spricht von *politischen* Kompetenzen
  - Unterschied nur in einer Nuance? Aus *sozialem* Ausschluss kann *politischer* (Selbst-)Ausschluss folgen (Bremer 2021, S. 167).



# Politische Praktiken und Kompetenzen

## Operationalisierung

### Wer „darf“ politisch sein?

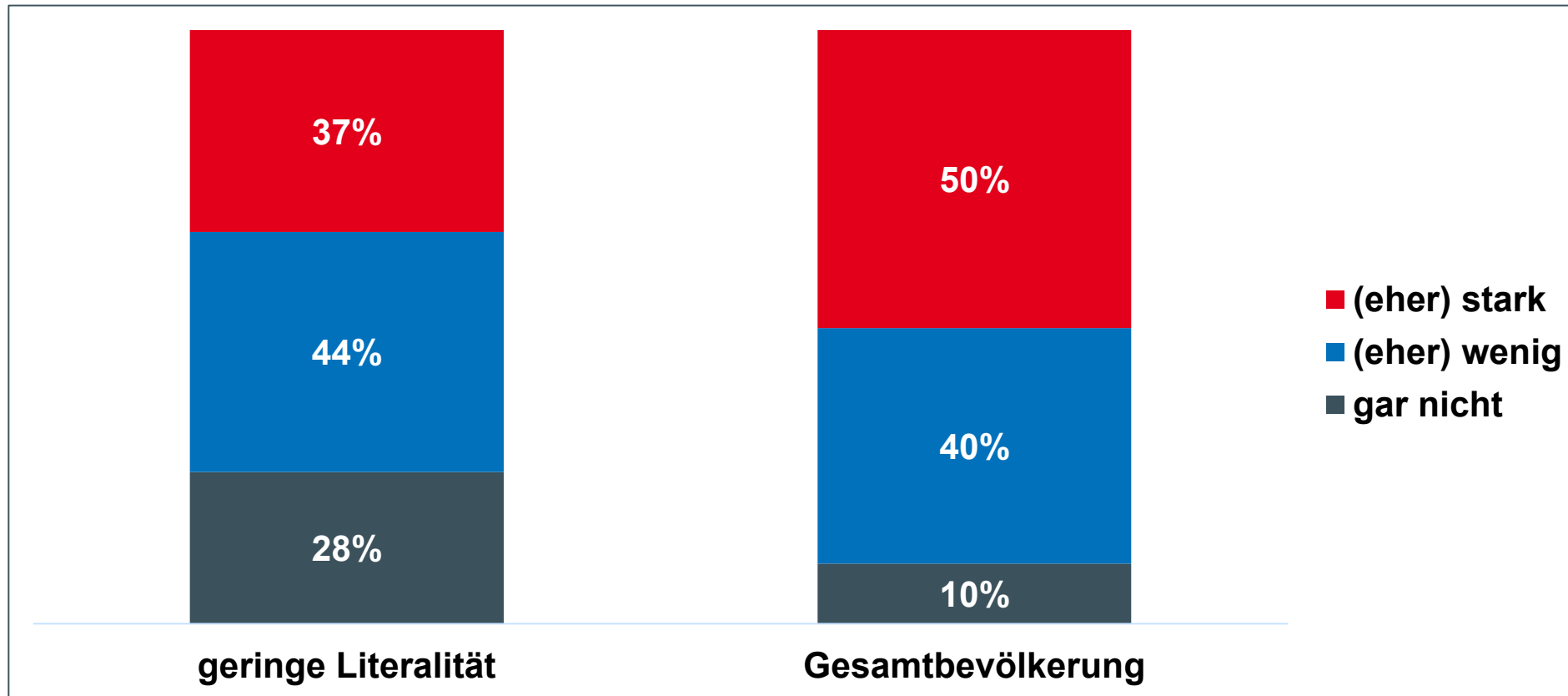
- Legitimität im politischen Feld (Bourdieu & Schmid 2001)
- Politischer (Selbst-)Ausschluss (Bremer 2021)

### Politische Praktiken in der LEO-Studie

- Enger Politikbegriff: Wahlbeteiligung
- Weiter Politikbegriff: Ehrenamt, Beschäftigung mit politischen Themen, Teilnahme an Demonstrationen
- Bezogen auf geringe Literalität:
  - teils tendenzieller Ausschluss, z.B. signifikant geringere Wahlbeteiligung
  - teils kein Ausschluss, z.B. Informationen über politische Vorgänge sind durchaus verfügbar (eher TV/Internet, weniger Zeitung)
  - ABER: Können diese Informationen kritisch beurteilt und eingeordnet werden?

Literalität,  
politikbezogene Praktiken  
und Kompetenzen

# „Interessieren Sie sich ganz allgemein für Politik?“



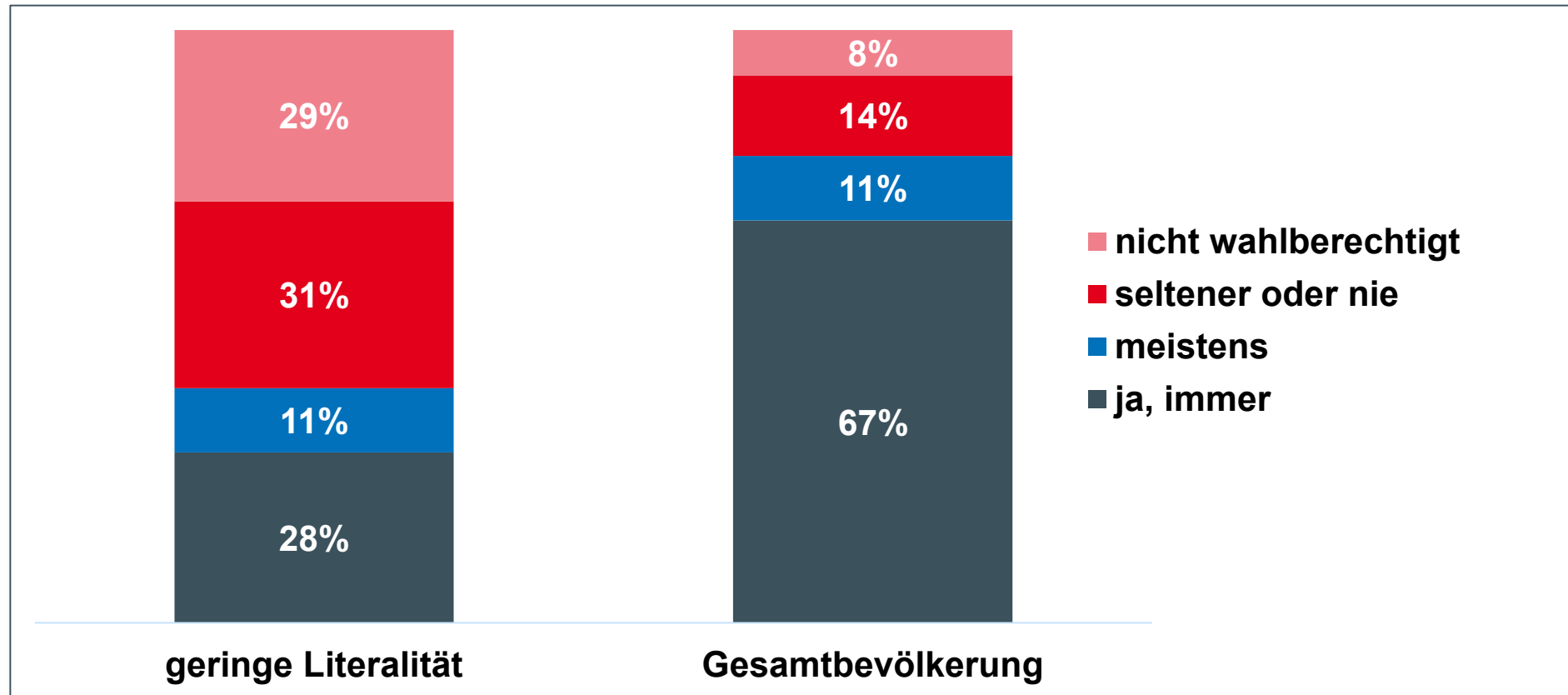
- (eher) stark
- (eher) wenig
- gar nicht

Basis: 7.192 Deutsch sprechende Erwachsene (18-64 Jahre), Werte gerundet, Kategorie ‚keine Angabe‘ nicht ausgewiesen

Quelle:  
Dutz und Grotluschen  
2020, S. 296



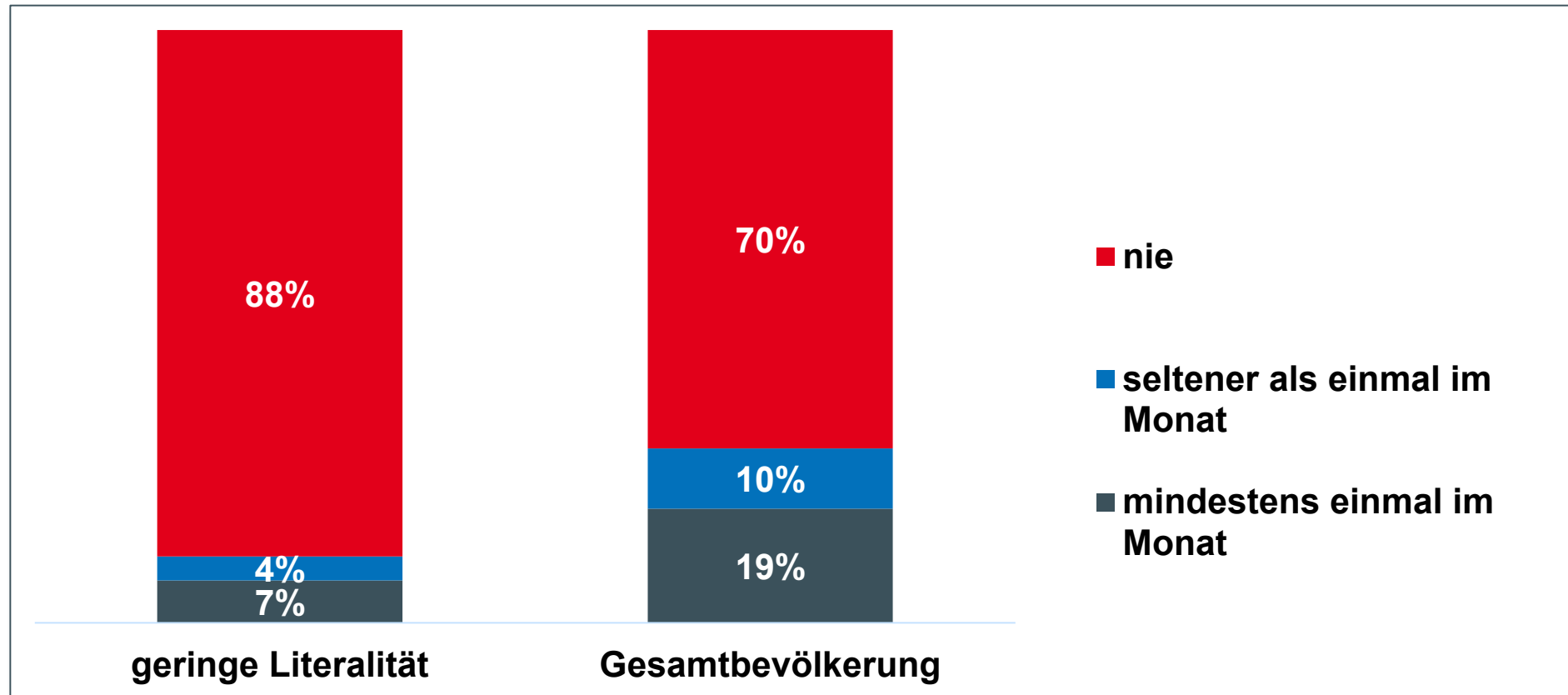
# „Machen Sie im Allgemeinen von Ihrem Wahlrecht Gebrauch?“



Basis: 7.192 Deutsch sprechende Erwachsene (18-64 Jahre), Werte gerundet, Kategorie ‚keine Angabe‘ nicht ausgewiesen

Quelle:  
Dutz und Grotluschen  
2020, S. 297

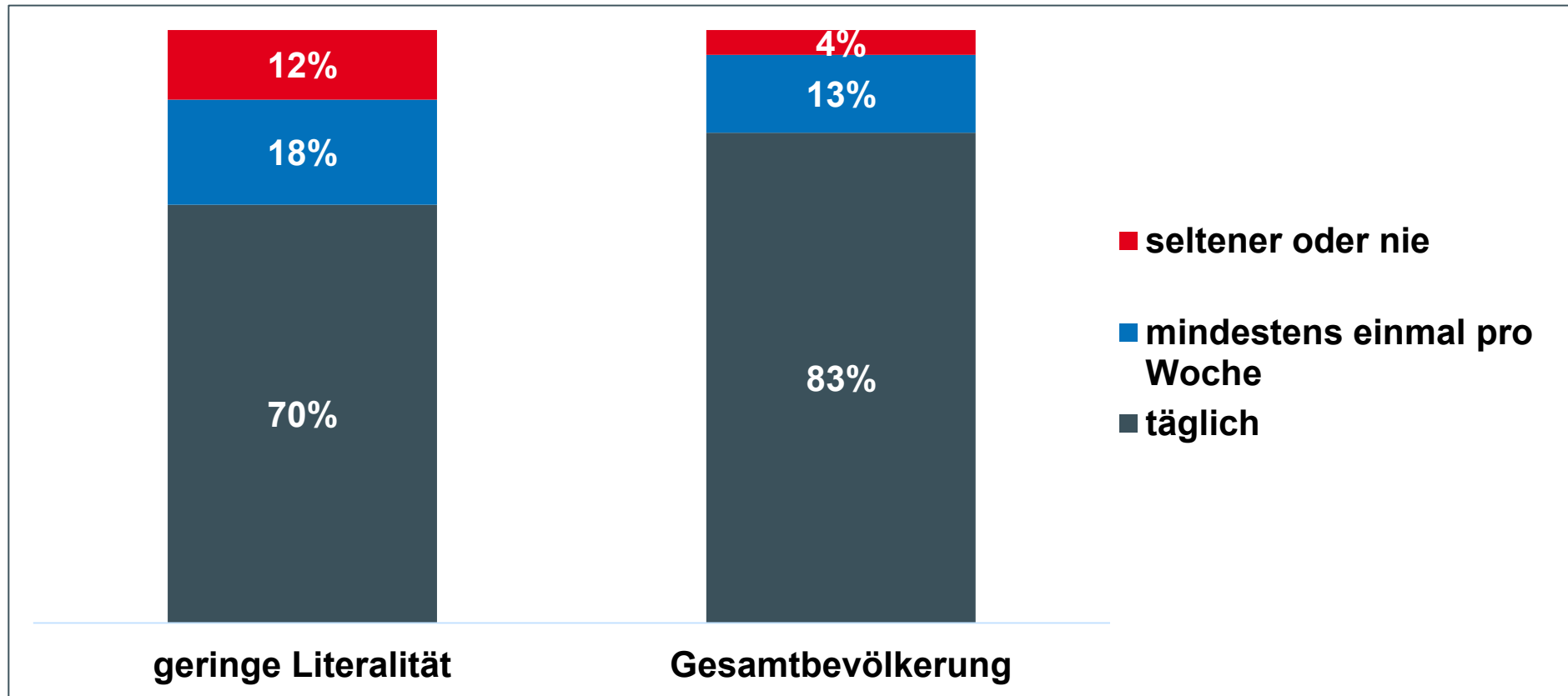
# „In den letzten 12 Monaten, wie oft waren Sie - falls überhaupt - ehrenamtlich tätig?“



Basis: 7.192 Deutsch sprechende Erwachsene (18-64 Jahre), Werte gerundet, Kategorie ‚keine Angabe‘ nicht ausgewiesen

Quelle:  
Dutz und Grotluschen  
2020, S. 307

# „Wie häufig bekommen Sie im Alltag mit, was in Deutschland und der Welt passiert?“



Basis: 7.192 Deutsch sprechende Erwachsene (18-64 Jahre), Werte gerundet, Kategorie ‚keine Angabe‘ nicht ausgewiesen

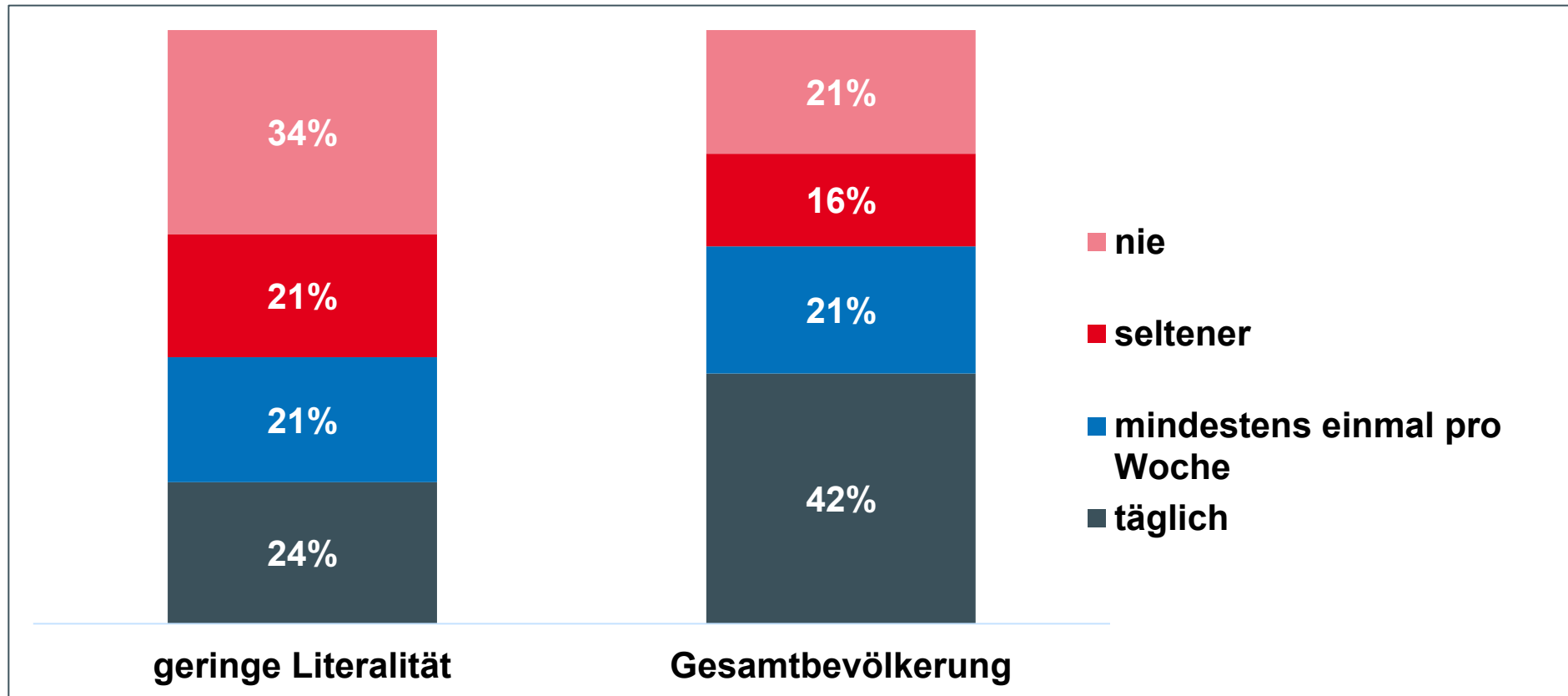
Quelle:  
Dutz und Grotluschen  
2020, S. 296



# „Wie häufig lesen Sie eine Zeitung?“

Damit meinen wir auch ePaper oder Internetseiten von Zeitungen auch in anderen Sprachen als Deutsch.

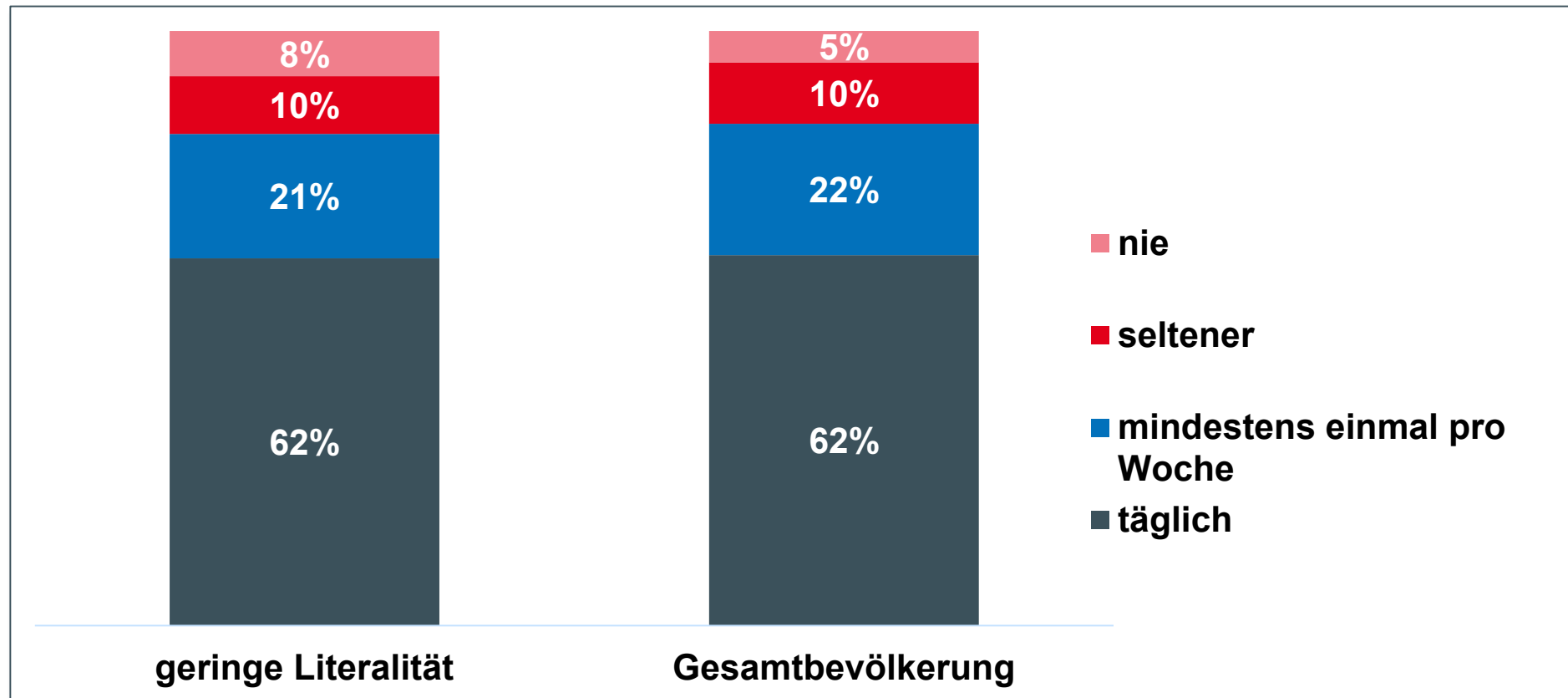
Stiftung Lesen



Basis: 7.192 Deutsch sprechende Erwachsene (18-64 Jahre), Werte gerundet, Kategorie ‚keine Angabe‘ nicht ausgewiesen

Quelle:  
Dutz und Grotluschen  
2020, S. 300

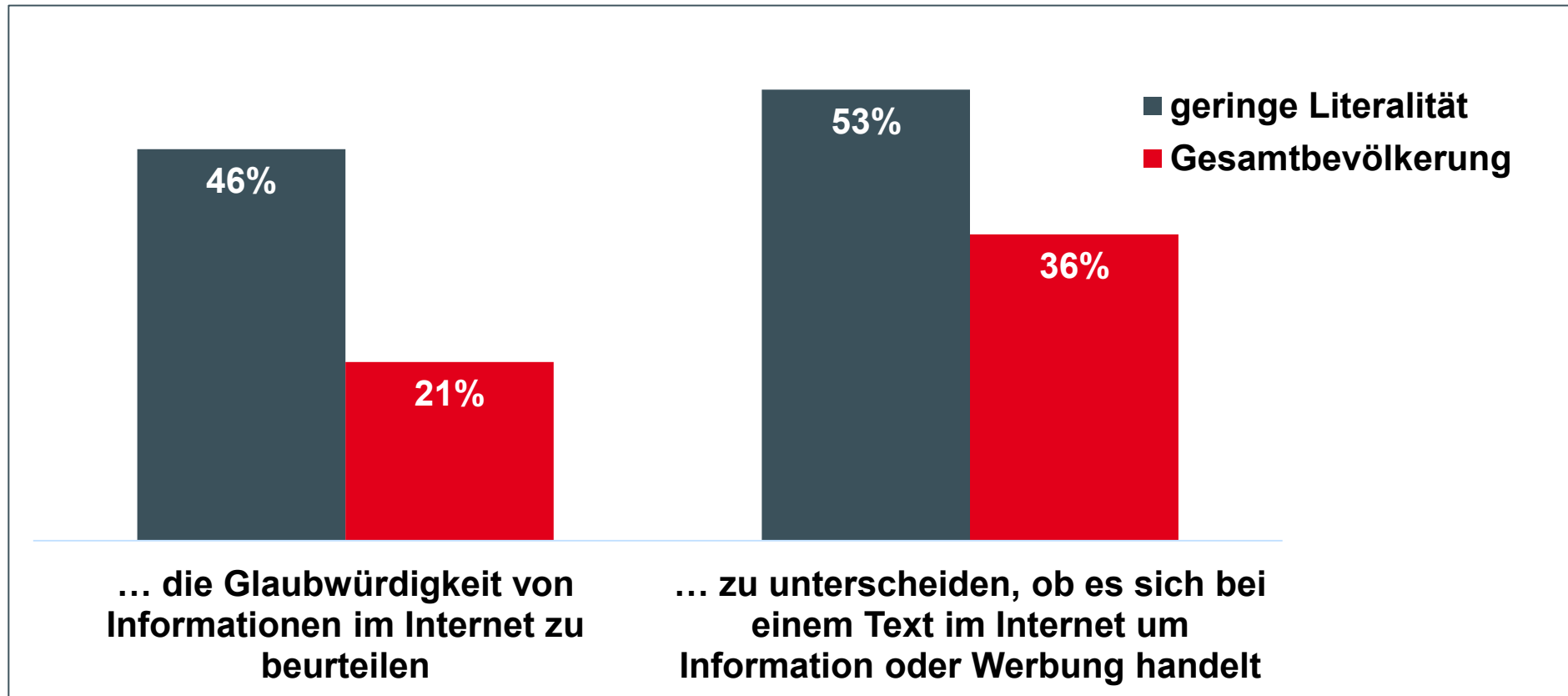
# „Wie häufig sehen Sie Nachrichtensendungen im Fernsehen oder Internet?“



Basis: 7.192 Deutsch sprechende Erwachsene (18-64 Jahre), Werte gerundet, Kategorie ‚keine Angabe‘ nicht ausgewiesen

Quelle:  
Dutz und Grotlüschen  
2020, S. 307

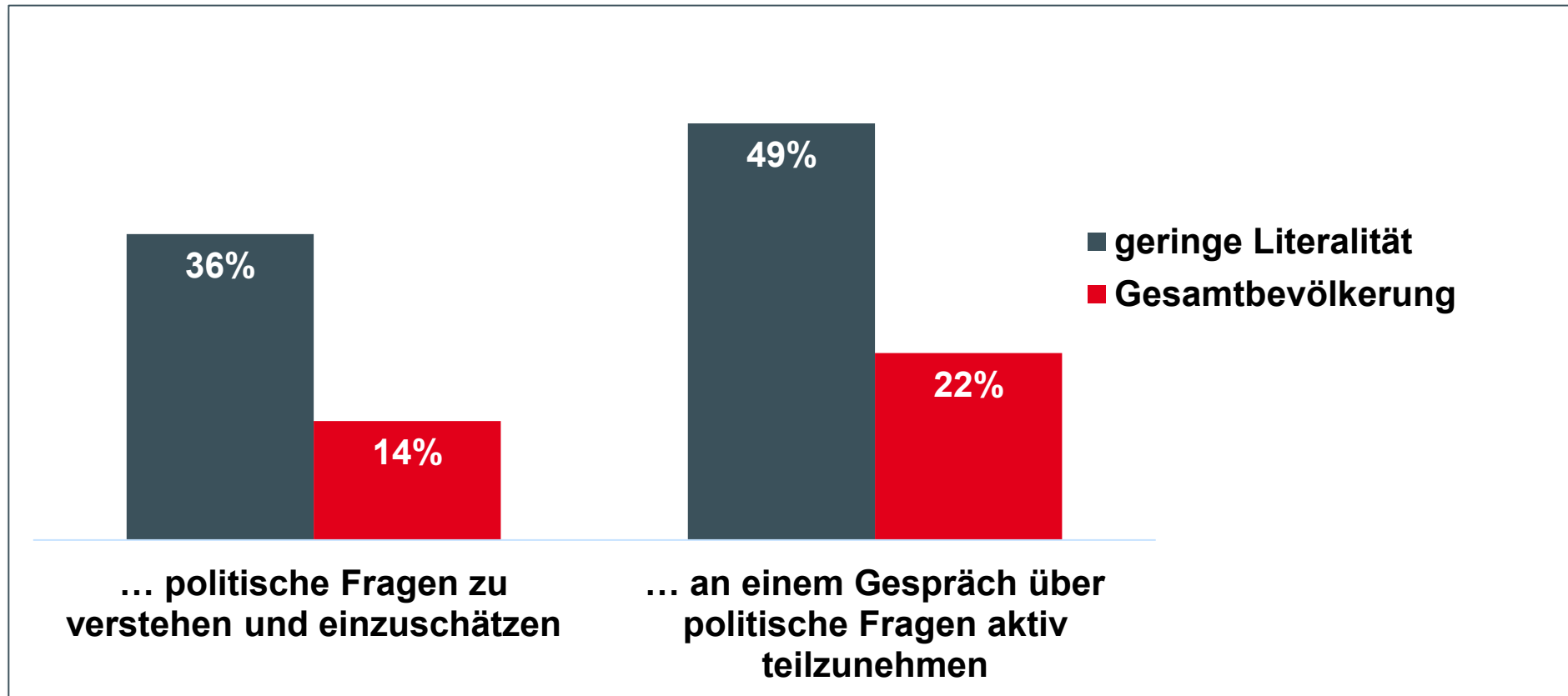
# Anteil der Personen, für die es (eher) **schwierig ist, ...**



Basis: 7.192 Deutsch sprechende Erwachsene (18-64 Jahre), Werte gerundet, Kategorie ‚keine Angabe‘ nicht ausgewiesen

Quelle:  
Buddeberg und Grotluschen 2020, S. 215

# Anteil der Personen, die sich allenfalls unter **großen Schwierigkeiten zutrauen...**

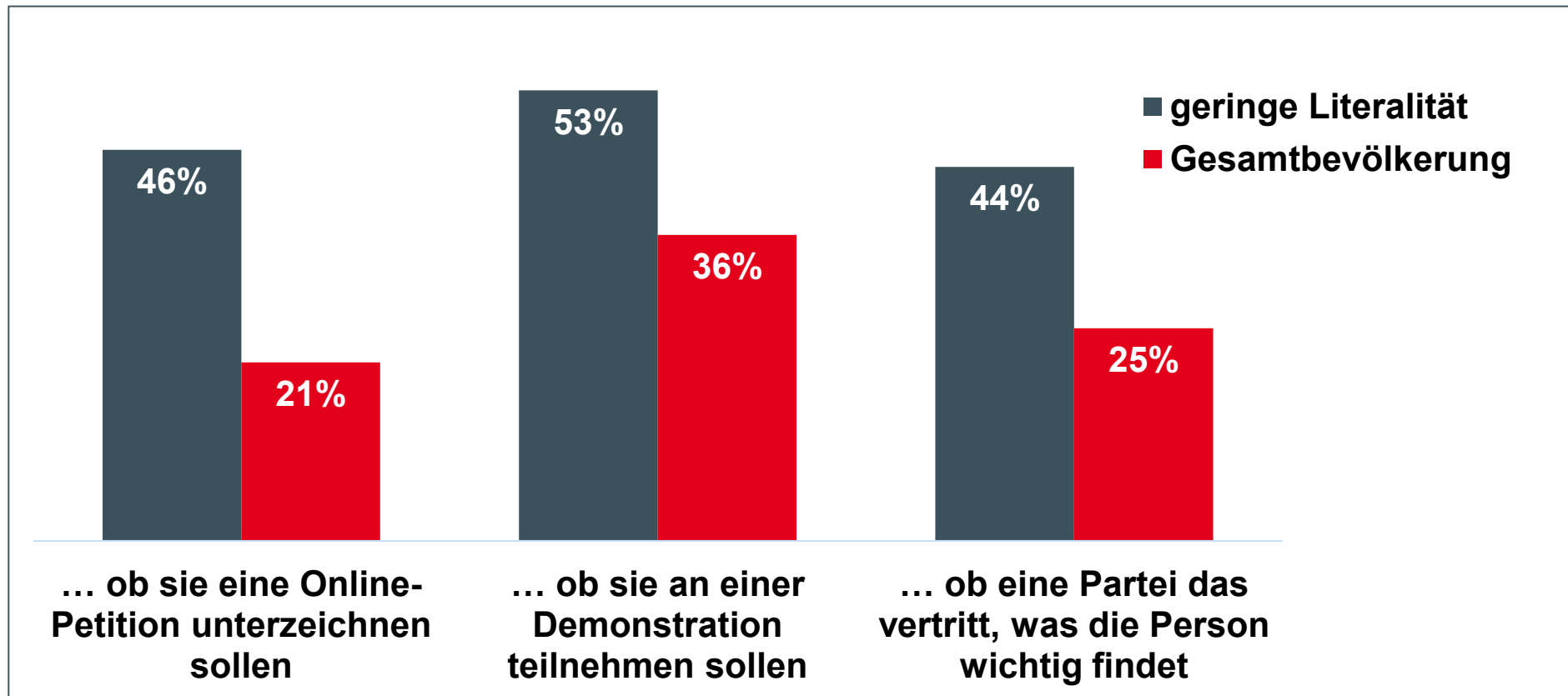


Basis: 7.192 Deutsch sprechende Erwachsene (18-64 Jahre), Werte gerundet, Kategorie ‚keine Angabe‘ nicht ausgewiesen

Quelle:  
Dutz und Grotluschen  
2020, S. 312



# Anteil der Personen, für die es (eher) schwierig ist, zu beurteilen ...



Basis: 7.192 Deutsch sprechende Erwachsene (18-64 Jahre), Werte gerundet, Kategorie ‚keine Angabe‘ nicht ausgewiesen

Quelle:  
Dutz und Grotluschen  
2020, S. 313-315

# Literalität und soziale Netzwerke

# Literalität und soziale Netzwerke

## Netzwerke (Grotluschen 2016)

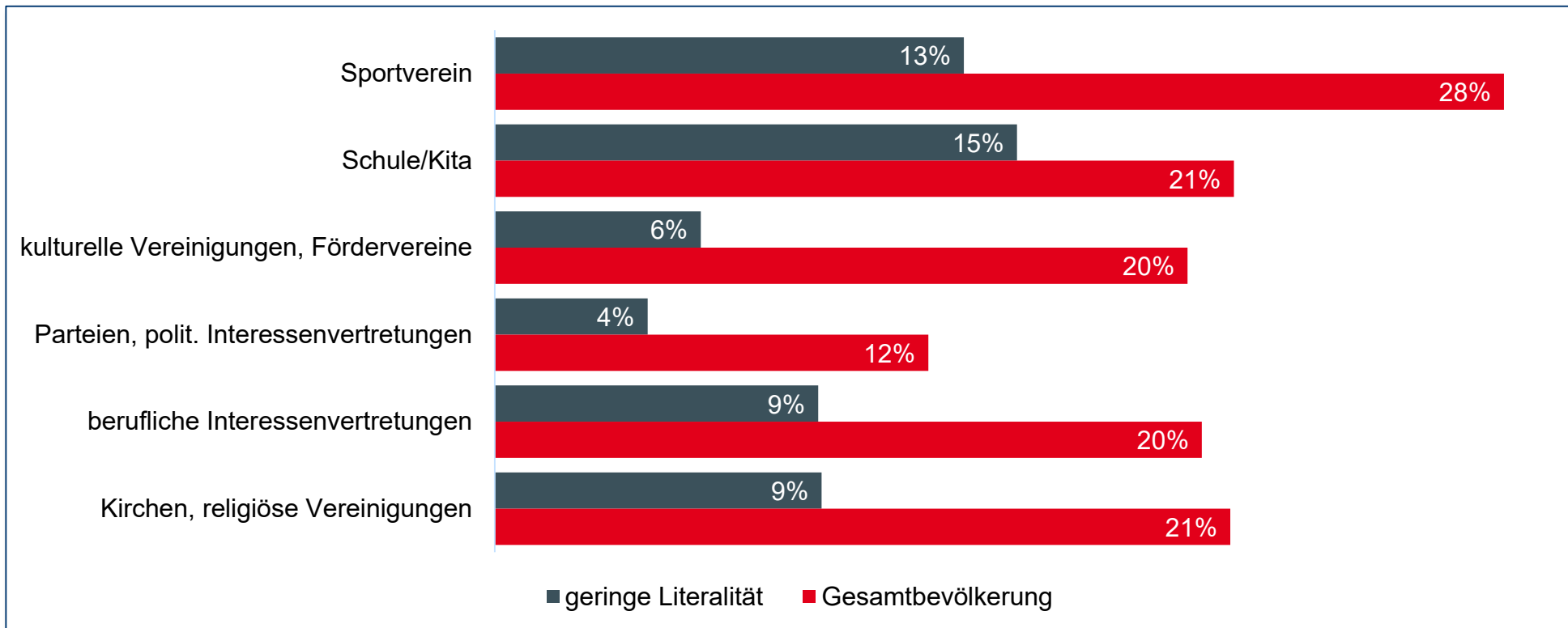
### The strength of weak ties (Granovetter 1973)

- Strong ties: z.B. familiäre Beziehungen, Freundeskreise → stabilisieren das Bestehende
- Weak ties: nicht unbedingt in unmittelbarer Nähe → Erschließen dadurch Neues

### Bridging Social Capital / Bonding Social Capital (Putnam 1993)

- Bonding social capital: sich mit Personen verbinden, die einem in soziodemografischen Merkmalen und Lebensgewohnheiten ähnlich sind → Stabilisiert Binnenbeziehungen sozialer (Groß-)Gruppen
- Bridging Social Capital besteht aus Verbindungen zu Personen anderer Merkmale → eröffnet Verweisstrukturen und ist für dadurch die gesellschaftliche Mobilität ertragreicher

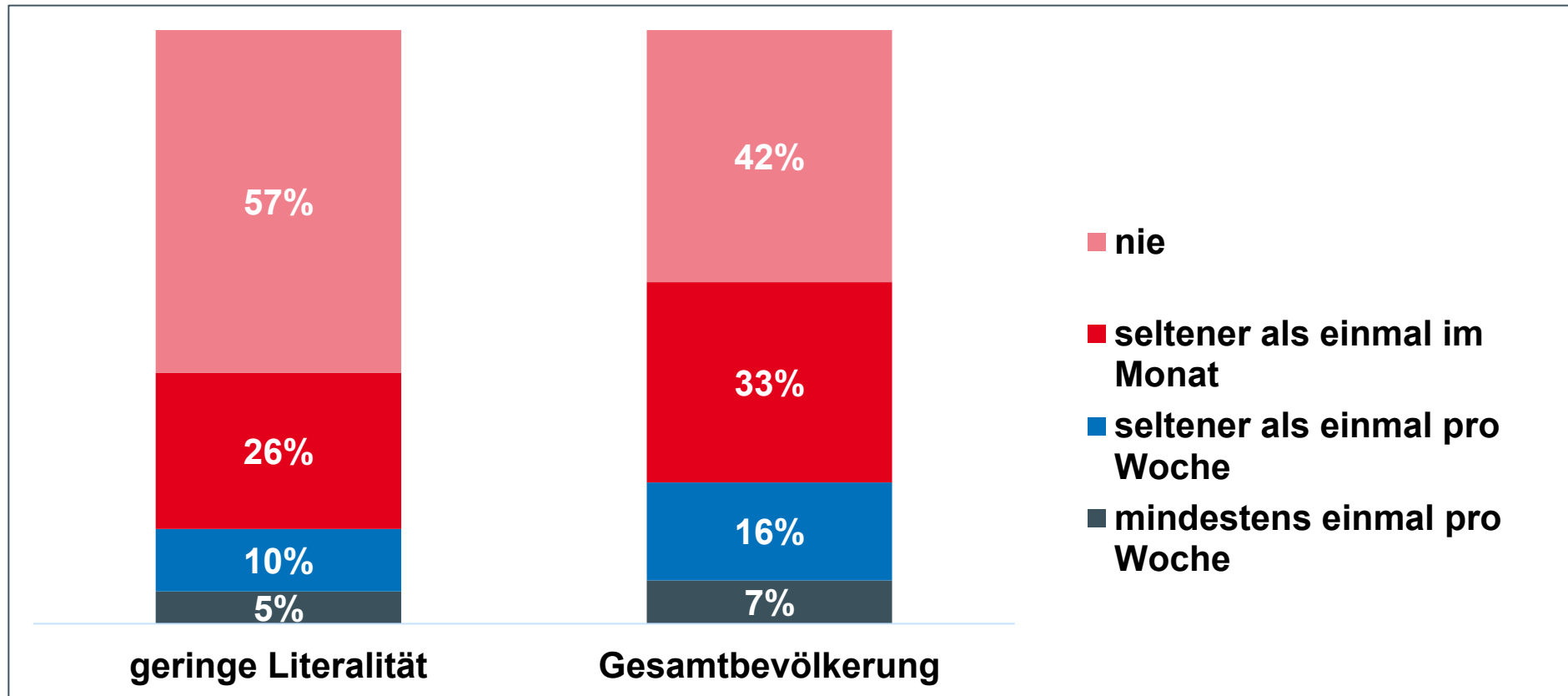
# „Schriftliche Einladungen oder Informationen, die Sie in den letzten 12 Monaten bekommen haben.“



Basis: 7.192 Deutsch sprechende Erwachsene (18-64 Jahre), Werte gerundet

Quelle:  
Dutz und Grotluschen  
2020, S. 302

# „Wie häufig werden Sie von Familie, Freunden oder Kollegen zu Veranstaltungen (...) eingeladen?“



Basis: 7.192 Deutsch sprechende Erwachsene (18-64 Jahre), Werte gerundet, Kategorie ‚keine Angabe‘ nicht ausgewiesen

Quelle:  
Dutz und Grotlüschen  
2020, S. 305

# Netzwerke stehen in positivem Verhältnis zur Teilnahme an Weiterbildung

Multivariate Betrachtung von Bedingungsfaktoren für die Teilnahme an Weiterbildung (Auszug)

	Modell 3		Modell 4	
	Alle Ortsgrößen		Orte < 5.000 EW	
	Koeffizient	Signifikanz	Koeffizient	Signifikanz
(Intercept)	0,670		0,890	
<b>Gender, Referenz weiblich</b>				
männlich	0,005	-	0,032	-
<b>Altersgruppen, Referenz 18-24 Jahre</b>				
25-34 Jahre	-0,039	-	-0,070	-
35-44 Jahre	-0,070	-	-0,169	-
45-54 Jahre	-0,073	*	-0,164	-
55-64 Jahre	-0,135	***	-0,244	*
<b>Schulabschluss, Referenz mittlerer Abschluss</b>				
kein Schulabschluss	-0,030	-	0,149	-
niedriger Abschluss	-0,061	*	0,098	-
hoher Abschluss	0,035	-	0,057	-
noch Schüler:in	0,061	-	0,159	-
<b>Ehrenamtliche Tätigkeit (letzte 12 Monate), Referenz mindestens einmal im Monat</b>				
seltener oder nie und k.A.	-0,124	***	-0,250	***
<b>Erhalt von Einladungen von Vereinen, Kirchen, Kulturlinrichtungen u.ä., Referenz erhält zumindest gelegentlich Einladungen</b>				
erhält keine Einladungen	-0,164	***	-0,117	*

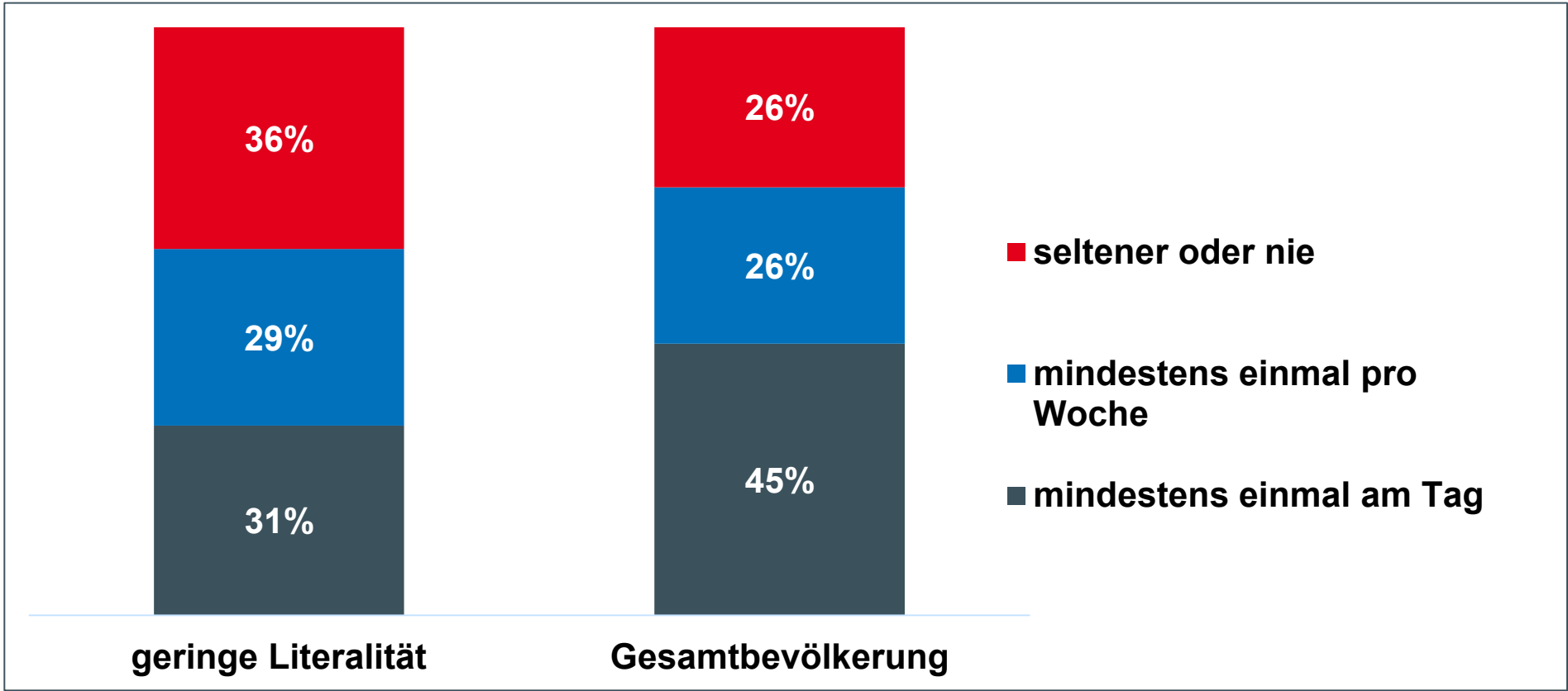
Basis: 7.192 Deutsch sprechende Erwachsene (18-64 Jahre)

Quelle: Skowranek, Buddeberg & Iller 2024 (im Erscheinen)



# Literalität und Familie

# „Kommt es aktuell vor, dass Sie Ihrem Kind/Ihren Kindern\* etwas vorlesen?“



Basis: 7.192 Deutsch sprechende Erwachsene (18-64 Jahre), Werte gerundet, Kategorie ‚keine Angabe‘ nicht ausgewiesen

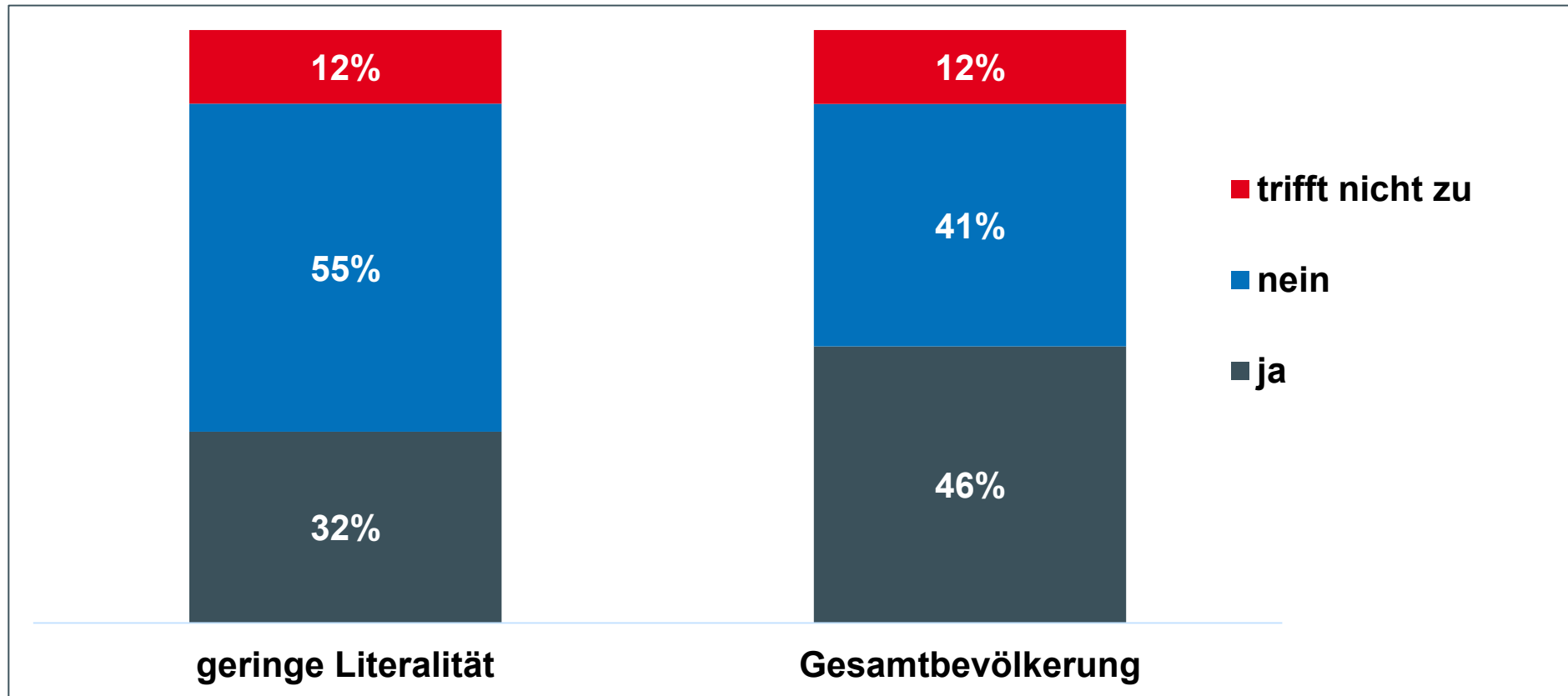
\* Frage gestellt bei Kindern bis 12 Jahre

Quelle: Stammer und Buddeberg 2020, S. 158; vgl. auch Stang-Rabrig et al. 2023

# „Besuchen Sie mit Ihrem Kind/Ihren Kindern Bibliotheken (...) oder öffentliche Bücherhallen?“

Stiftung Lesen

U+H  
Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



Basis: 7.192 Deutsch sprechende Erwachsene (18-64 Jahre), Werte gerundet, Kategorie ‚keine Angabe‘ nicht ausgewiesen

\* Frage gestellt bei Kindern bis 12 Jahre

Quelle:  
Stammer und  
Buddeberg 2020,  
S. 160

(Lese-) Förderung von  
Anfang an stellt erste  
Weichen!

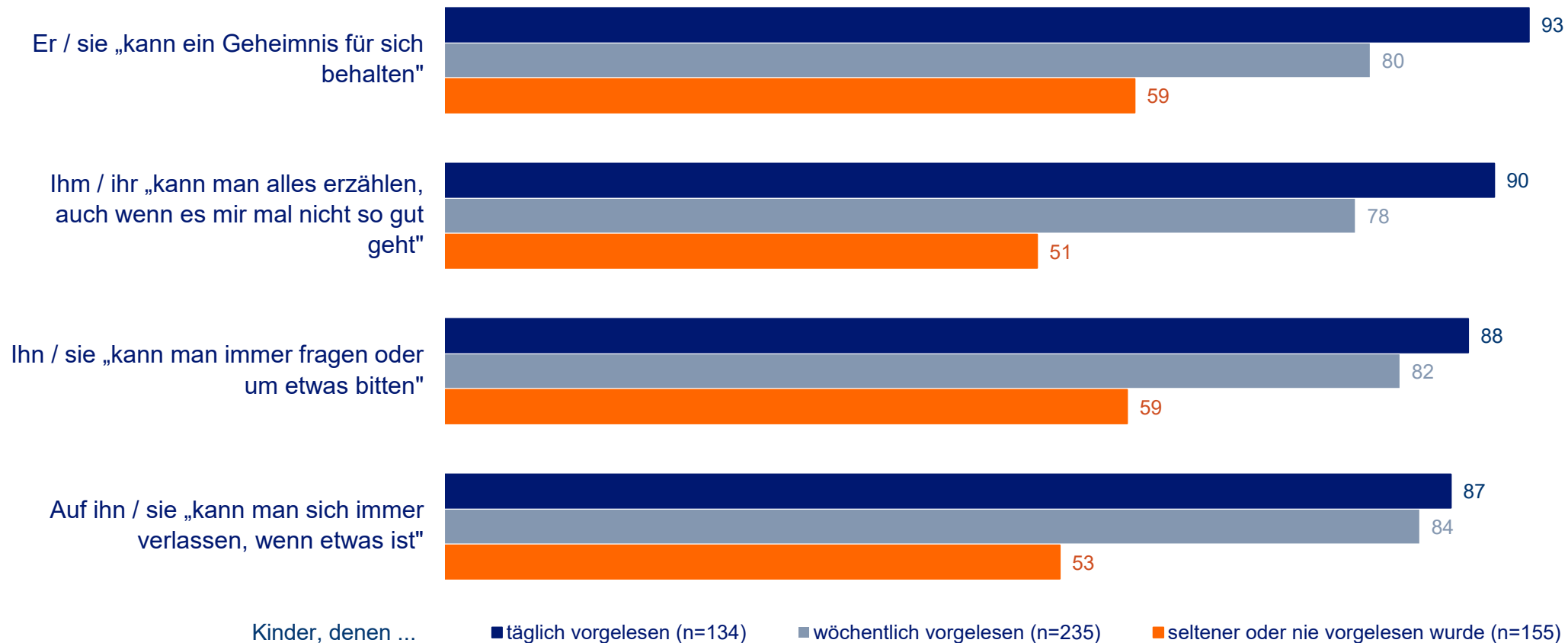
3

# Vorlesen – Zusammenhang mit sozio-emotionalen Kompetenzen

- Vorlesestudie 2015 von Stiftung Lesen, Deutsche Bahn Stiftung und Die Zeit
- Standardisierte persönlich-mündliche Befragung von 824 Kindern zwischen 8 und 12 Jahren sowie von deren Müttern im Sommer 2015
- Fokus der Erhebung:  
Soziale Kompetenzen der Kinder, sozio-emotionale Variablen
- Selbsteinschätzung der Kinder und Wahrnehmung der Mütter wurden mit parallelisierten Fragen erhoben

# Kinder, denen vorgelesen wurde, sehen sich besonders häufig als Vertrauenspersonen

Frage an die Kinder (n=524): „Stell Dir vor, Dein bester Freund beschreibt einem neuen Mitschüler, wie Du so bist. Was sagt er über Dich? Ich lese Dir verschiedene Sachen vor, und Du sagst mir mit dieser Liste, wie sehr Du zustimmst.“ | Punkte 4 und 5 einer Skala von 1 „stimme überhaupt nicht zu“ bis 5 „stimme voll und ganz zu“ | Anteile in Prozent



Stiftung Lesen (2015). Vorlesestudie 2015. Vorlesen – Investition in Mitgefühl und solidarisches Handeln. Repräsentative Befragung von Kindern im Alter von 8 bis 12 Jahren und ihren Müttern.. [https://www.stiftunglesen.de/fileadmin/Bilder/Forschung/Vorlesestudie/Vorlesestudie\\_2015.pdf](https://www.stiftunglesen.de/fileadmin/Bilder/Forschung/Vorlesestudie/Vorlesestudie_2015.pdf).

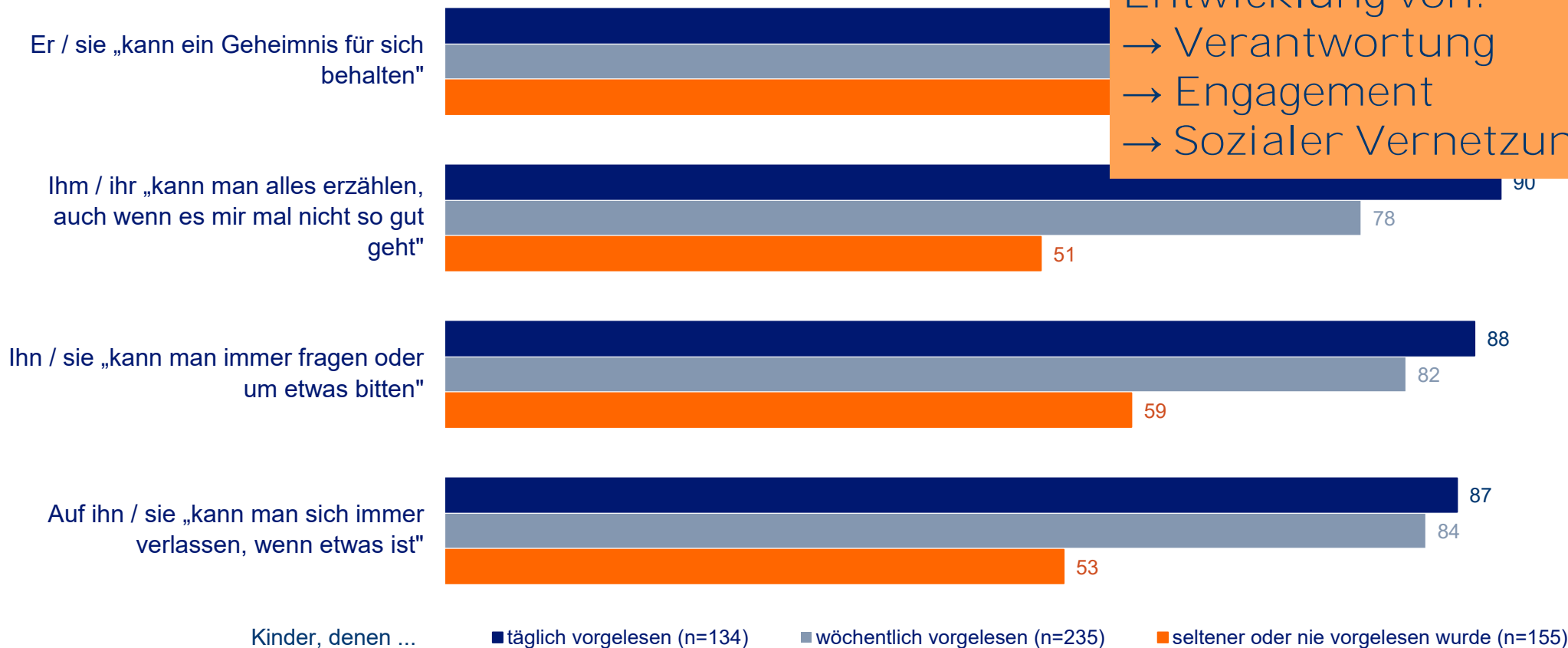
Klaus Buddeberg & Simone C. Ehmgig | World on fire | Abschlussworkshop DFG-Netzwerk „Forschungsfeld Lesen“ | Mainz, 13. Juni 2024



# Kinder, denen vorgelesen wurde, sehen sich besonders häufig als Vertrauenspersonen

Frage an die Kinder (n=524): „Stell Dir vor, Dein bester Freund beschreibt einem neuen Mitschüler, wie Du so bist. Was sagst Du mir mit dieser Liste, wie sehr Du zustimmst.“ | Punkte 4 und 5 einer Skala von 1 „stimme überhaupt nicht zu“ bis 5 „stimme voll und ganz zu“

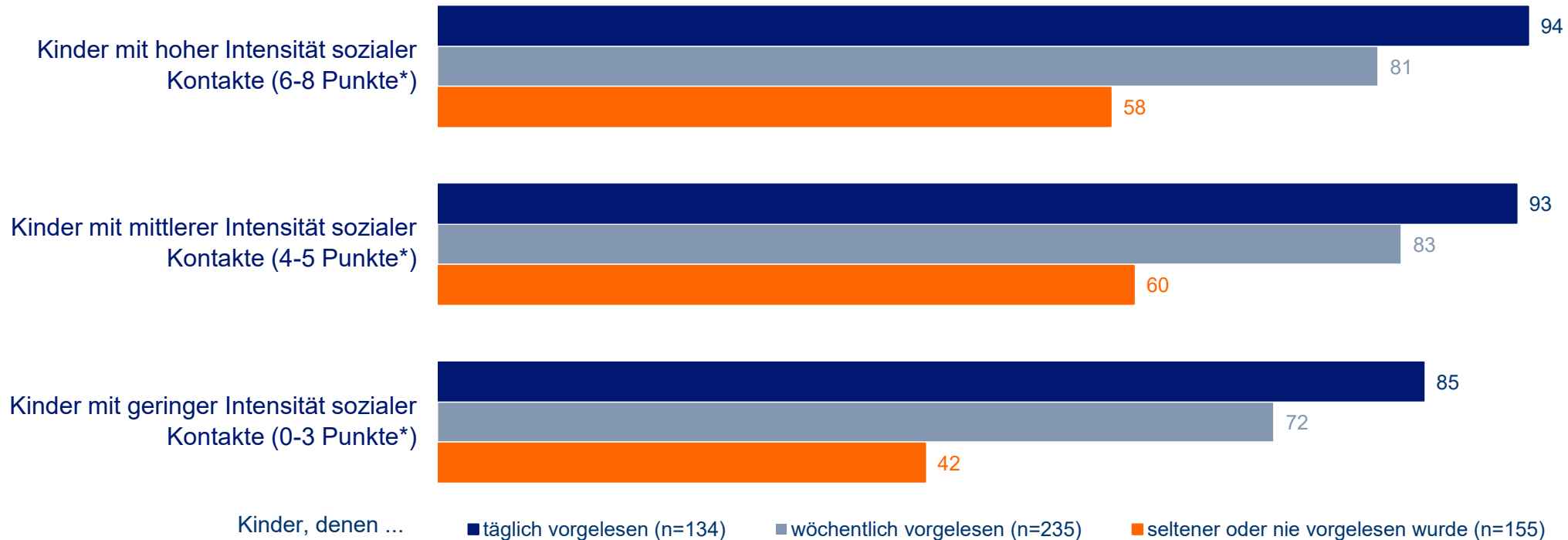
Relevant für spätere Entwicklung von:  
 → Verantwortung  
 → Engagement  
 → Sozialer Vernetzung



# Gerade sozial eher isolierte Kinder profitieren vom Vorlesen für den Umgang mit anderen

Frage an die Kinder (n=524): „Stell Dir vor, Dein bester Freund beschreibt einem neuen Mitschüler, wie Du so bist. Was sagt er über Dich? Ich lese Dir verschiedene Sachen vor, und Du sagst mir mit dieser Liste, wie sehr Du zustimmst. | Punkte 4 und 5 einer Skala von 1 „stimme überhaupt nicht zu“ bis 5 „stimme voll und ganz zu“ | Anteile in Prozent

Indikator: „ ... kann man alles erzählen, auch wenn es mir mal nicht so gut geht“



Die Intensität sozialer Kontakte wurde als Punktschwerindex berechnet, in den Fragen nach Betreuung in Kita oder Hort, nach Geschwistern und ihrer Betreuung durch das Kind, nach Freizeitaktivitäten mit Freunden, nach Aktivitäten in Jugendgruppen und Vereinen sowie nach Haustieren und ihrer Betreuung eingeflossen sind. Die Indexwerte können zwischen 0 und 9 liegen. 9 Punkte hat kein Kind erreicht.

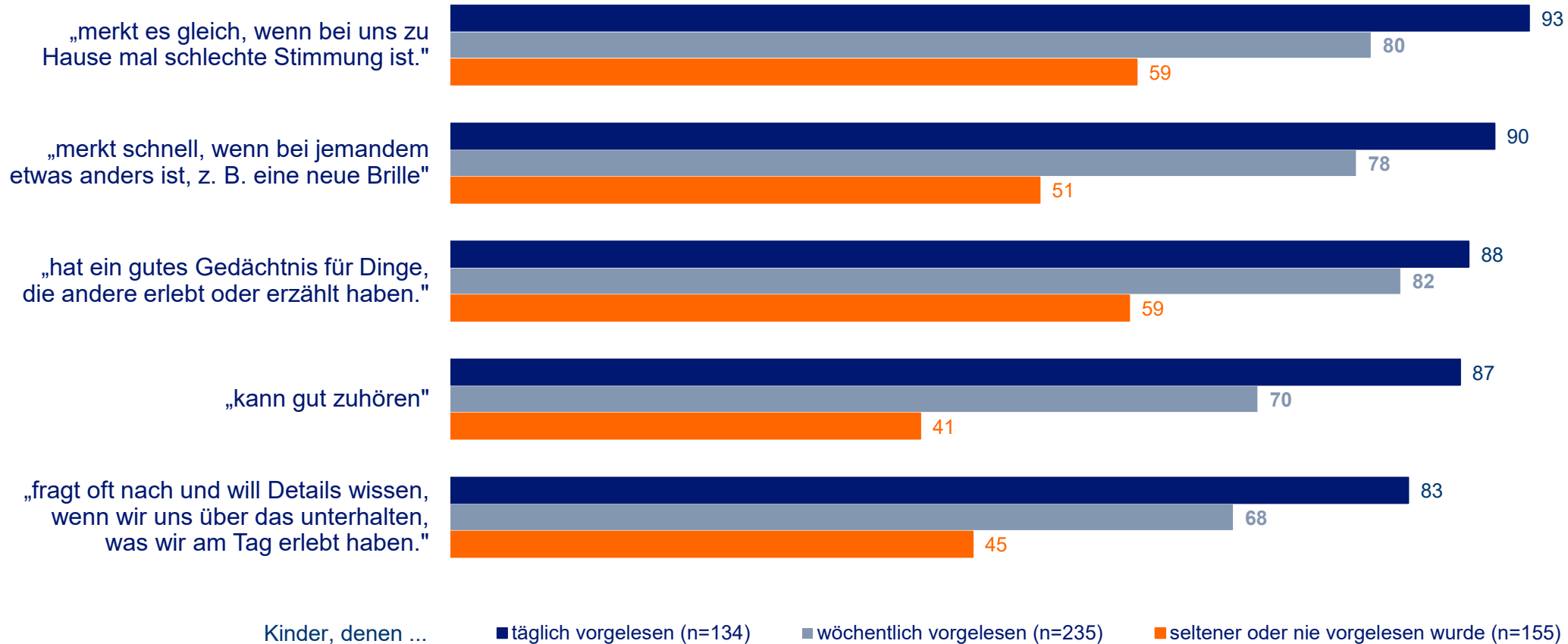
Stiftung Lesen (2015). Vorlesestudie 2015. Vorlesen – Investition in Mitgefühl und solidarisches Handeln. Repräsentative Befragung von Kindern im Alter von 8 bis 12 Jahren und ihren Müttern.. [https://www.stiftunglesen.de/fileadmin/Bilder/Forschung/Vorlesestudie/Vorlesestudie\\_2015.pdf](https://www.stiftunglesen.de/fileadmin/Bilder/Forschung/Vorlesestudie/Vorlesestudie_2015.pdf).

Klaus Buddeberg & Simone C. Ehmig | World on fire | Abschlussworkshop DFG-Netzwerk „Forschungsfeld Lesen“ | Mainz, 13. Juni 2024

# Sensibilität, Empathie und Interesse für andere sind typisch für Kinder, denen vorgelesen wurde

Frage an die Mütter (n=524): „Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen von anderen Eltern vor, die ähnlich alte Kinder haben wie Sie. Was davon trifft auch auf Ihr Kind zu? Sagen Sie mir das wieder mit Hilfe dieser Liste.“ |Punkte 3 und 4 einer Skala von 1 „trifft nicht zu“ bis 4 „erlebe ich häufig, kommt vor“| Anteile in Prozent

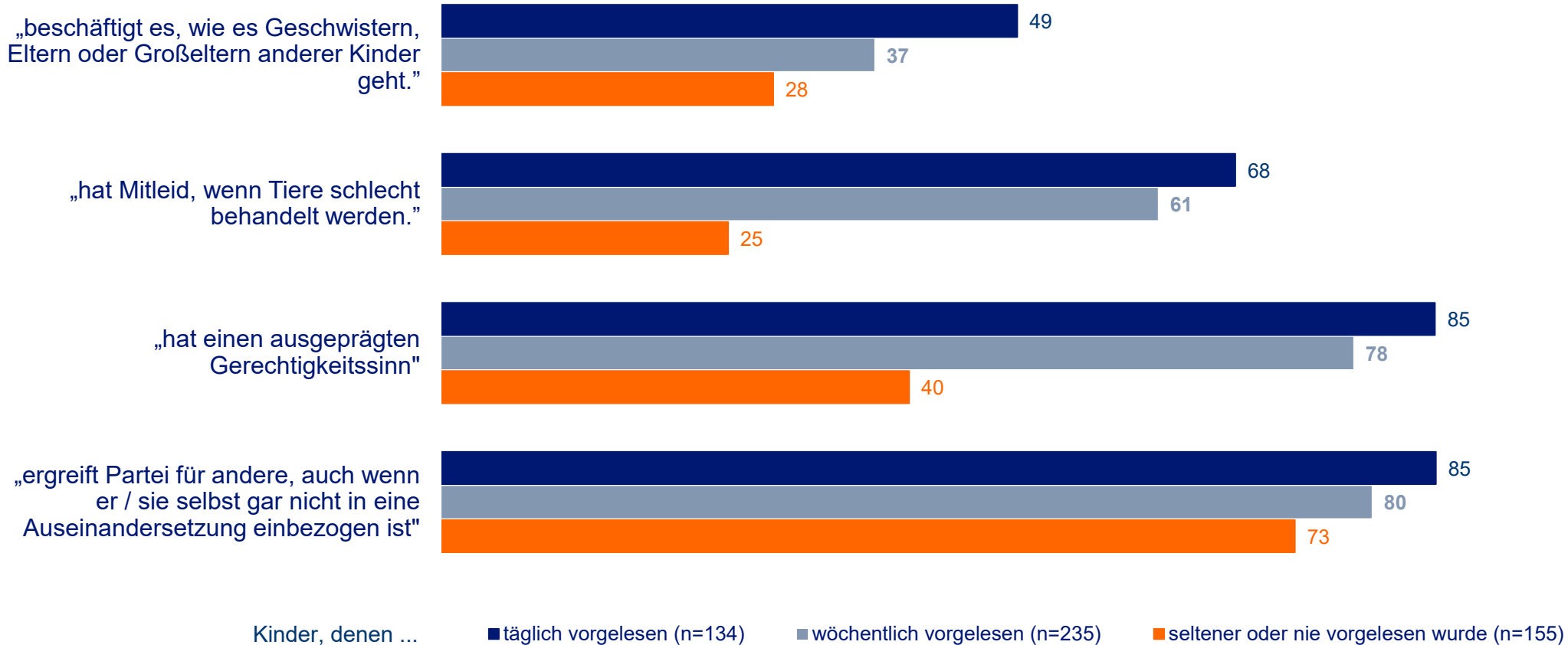
## Mein Kind ...



# Kinder, denen vorgelesen wurde, zeigen bereits gesellschaftliche Verantwortung

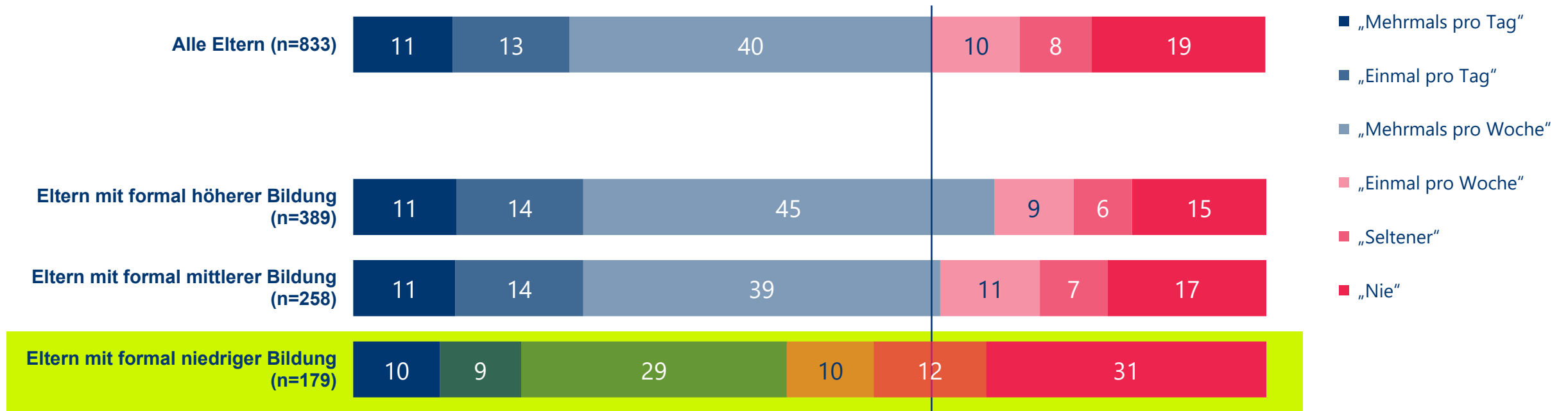
Frage an die Mütter (n=524): „Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen von anderen Eltern vor, die ähnlich alte Kinder haben wie Sie. Was davon trifft auch auf Ihr Kind zu? Sagen Sie mir das wieder mit Hilfe dieser Liste.“ |Punkte 3 und 4 einer Skala von 1 „trifft nicht zu“ bis 4 „erlebe ich häufig, kommt vor“| Anteile in Prozent

## Mein Kind ...



# Viele Eltern lesen nur selten oder nie vor – v. a. wenn sie bildungsbenachteiligt sind

Frage: „Wie häufig kommt es aktuell vor, dass Sie Ihrem Kind etwas vorlesen? Sagen Sie mir das bitte mit Hilfe dieser Liste.“ | „Und wie häufig kommt es vor, dass Ihr Partner / Ihre Partnerin Ihrem Kind etwas vorliest? Sagen Sie mir das auch wieder mit Hilfe dieser Liste.“ | Aussagen von Müttern und Vätern über sich selbst und ihre/n Partner/-in. | Anteil in %



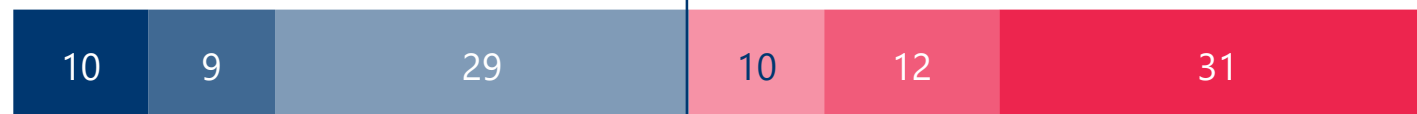
Höhere Bildung: Gymnasium mit Abitur, Erweiterte Polytechnische Oberschule (EOS), Fachoberschule; Hochschule, Universität, Fachhochschule  
Mittlere Bildung: Mittel-/ Realschule, Gymnasium ohne Abitur; Fachschule, Handelsschule; Polytechnische Oberschule (POS)  
Niedrige Bildung: Volks-/Hauptschulabschluss oder kein Abschluss

Häufigkeit, mit der Kindern von Müttern und / oder Vätern bzw. ihren Partner\*innen vorgelesen wird | Basis: Eltern mit identischem Bildungsabschluss (n=648) und Eltern, bei denen die Elternteile einen hohen und mittleren oder mittleren und niedrigen Bildungshintergrund haben (n=178). Im zweiten Fall wird immer der höhere formale Abschluss ausgewiesen. Nicht in die Analyse einbezogen sind 7 Elternpaare mit heterogenem, d. h. hohem und niedrigem Abschluss. Der Zusammenhang zwischen Bildung der Eltern und Vorleseverhalten ist statistisch signifikant ( $\chi^2 = 34,314$ ;  $df = 10$ ;  $p < 0,01$ ,  $V = 0,144$ ). Quelle: Vorlesemonitor 2023

# Eigene Vorleseerfahrung erhöht bei formal niedrig gebildeten Eltern deutlich die Wahrscheinlichkeit, dass sie selbst vorlesen

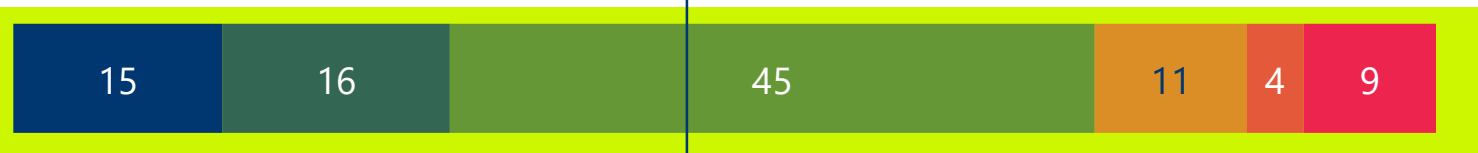
Frage: „Wie häufig kommt es aktuell vor, dass Sie Ihrem Kind etwas vorlesen? Sagen Sie mir das bitte mit Hilfe dieser Liste.“ | „Und wie häufig kommt es vor, dass Ihr Partner / Ihre Partnerin Ihrem Kind etwas vorliest? Sagen Sie mir das auch wieder mit Hilfe dieser Liste.“ | Aussagen von Müttern und Vätern über sich selbst und ihre\*n Partner\*in. | Anteil in %

**Formal niedrig gebildete Eltern (n=179)**



Frage: „Wurde Ihnen eigentlich selbst als Kind zu Hause vorgelesen?“ | Basis: Eltern mit formal niedriger Bildung, die sich eindeutig erinnern, dass ihnen vorgelesen worden ist (n=75) bzw., dass ihnen nicht vorgelesen worden ist (n=88). Nicht in die Analyse eingeflossen sind 16 Eltern, die sich nicht erinnern können. | Anteil in %

**Formal niedrig gebildete Eltern, denen selbst vorgelesen worden ist (n=75)**



**Formal niedrig gebildete Eltern, denen selbst nicht vorgelesen worden ist (n=88)**



- „Mehrmals pro Tag“
- „Einmal pro Tag“
- „Mehrmals pro Woche“
- „Einmal pro Woche“
- „Seltener“
- „Nie“

Häufigkeit, mit der Kindern von Müttern und / oder Vätern bzw. ihren Partner\*innen vorgelesen wird

Basis: Formal niedrig gebildete Eltern (n=179) (Volks-/Hauptschulabschluss oder kein Abschluss) Der Zusammenhang zwischen Vorlesebiografie der Eltern und Vorleseverhalten ist statistisch signifikant ( $\chi^2 = 55,926$ ;  $df = 5$ ;  $p < 0,01$ ,  $V = 0,586$ ).

Quelle: Vorlesemonitor 2023



# Konsequenzen



Kindern Zugang zum Lesen verschaffen, um Grundlagen für individuell, gesellschaftlich und politisch kompetentes und verantwortliches Handeln zu schaffen, die ihr gesamtes späteres Leben prägen



Erwachsene durch Barrierefreiheit und Grundbildungsmöglichkeiten zu politischer Teilhabe und verantwortlichem Handeln befähigen



In Leseforschung und -förderung alltagsbezogene, gesellschaftlich und politisch relevante Lesepraktiken ernst nehmen

# Danke für die Aufmerksamkeit!

Stiftung Lesen



**Dr. Klaus Buddeberg**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
Fakultät für Erziehungswissenschaft  
Universität Hamburg  
[Klaus.buddeberg@uni-hamburg.de](mailto:Klaus.buddeberg@uni-hamburg.de)



**Prof. Dr. Simone C. Ehmig**

Leiterin  
Institut für Lese- und Medienforschung  
Stiftung Lesen  
[simone.ehmig@stiftunglesen.de](mailto:simone.ehmig@stiftunglesen.de)

Zum Nach- und  
Weiterlesen

4

# Zum Nach- und Weiterlesen

Stiftung Lesen



Bourdieu, P. & Schmid, R. (2001). Das politische Feld: Zur Kritik der politischen Vernunft. Édition discours: Bd. 29. UVK-Verlagsgesellschaft.

Bremer, H. (2021). Politische Grundbildung: Begründungen und konzeptionelle Überlegungen. In A. Grotlüschen (Hrsg.), Zeitschrift für Pädagogik: Alphabetisierung und Grundbildung von Erwachsenen (S. 166–181). Beltz Juventa.

Buddeberg, K. & Grotlüschen, A. (2020). Literalität, digitale Praktiken und Grundkompetenzen. In A. Grotlüschen & K. Buddeberg (Hrsg.), LEO 2018 – Leben mit geringer Literalität (S. 197–225). wbv.

Bundesministerium für Bildung und Forschung; Kultusministerkonferenz. (2016). Grundsatzpapier zur Nationalen Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung 2016-2026: Den funktionalen Analphabetismus in Deutschland verringern und das Grundbildungsniveau erhöhen. [https://www.alphadekade.de/files/01\\_Grundsatzpapier%20zur%20Nationalen%20Dekade%20Alphabetisierung%20und%20Grundbildung\\_final.pdf](https://www.alphadekade.de/files/01_Grundsatzpapier%20zur%20Nationalen%20Dekade%20Alphabetisierung%20und%20Grundbildung_final.pdf)

Dutz, G. (2024). Politische Grundbildung: Praktiken und Kompetenzen gering literalisierter Erwachsener. Dissertation, Universität Hamburg, Hamburg. <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:18-ediss-113507>

Dutz, G. & Bremer, H. (2023). Der Einfluss von Literalität und politikbezogenen Grundkompetenzen auf die politische Partizipation. In A. Grotlüschen, K. Buddeberg & H. Solga (Hrsg.), Edition ZfE: Bd. 14. Interdisziplinäre Analysen zur LEO-Studie 2018 – Leben mit geringer Literalität: Vertiefende Erkenntnisse zur Rolle des Lesens und Schreibens im Erwachsenenalter (1. Auflage, S. 241–266). Springer VS; Springer Fachmedien. [https://doi.org/10.1007/978-3-658-38873-7\\_10](https://doi.org/10.1007/978-3-658-38873-7_10)

Dutz, G. & Grotlüschen, A. (2020). Literalität, politikbezogene Praktiken und Grundkompetenzen. In A. Grotlüschen & K. Buddeberg (Hrsg.), LEO 2018 – Leben mit geringer Literalität (287-322). wbv.

Granovetter, Marc (1973): The Strength of Weak Ties. In: American Journal of Sociology 78/6, 1360-1381

# Zum Nach- und Weiterlesen

Stiftung Lesen



Grotlüschen, A. (2016). Das mitwissende Umfeld funktionaler Analphabetinnen und Analphabeten: Paradigmenwechsel in der Adressatenforschung. In W. Riekman, K. Buddeberg & A. Grotlüschen (Hrsg.), *Alphabetisierung und Grundbildung*; Bd. 12. Das mitwissende Umfeld von Erwachsenen mit geringen Lese- und Schreibkompetenzen: Ergebnisse aus der Umfeldstudie (S. 11–34). Waxmann.

Grotlüschen, A. & Buddeberg, K. (Hrsg.). (2020). *LEO 2018 – Leben mit geringer Literalität*. wbv. <https://doi.org/10.3278/6004740w>

Grotlüschen, A., Buddeberg, K. & Solga, H. (Hrsg.). (2023). *Edition ZfE: Bd. 14. Interdisziplinäre Analysen zur LEO-Studie 2018 – Leben mit geringer Literalität: Vertiefende Erkenntnisse zur Rolle des Lesens und Schreibens im Erwachsenenalter* (1. Auflage). Springer VS; Springer Fachmedien. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-38873-7>

Putnam, Robert D. (Hrsg.) (2001): *Gesellschaft und Gemeinsinn. Sozialkapital im internationalen Vergleich*. Gütersloh: Bertelsmann Stiftung

Stammer, C. & Buddeberg, K. (2020). Geringe Literalität und Lebenssituation. In A. Grotlüschen & K. Buddeberg (Hrsg.), *LEO 2018 – Leben mit geringer Literalität* (143-166). wbv.

Stang-Rabrig, J., Ludewig, U. & McElvany, N. (2023). Lesepraktiken in Familien mit gering literalisierten Eltern. In A. Grotlüschen, K. Buddeberg & H. Solga (Hrsg.), *Edition ZfE: Bd. 14. Interdisziplinäre Analysen zur LEO-Studie 2018 – Leben mit geringer Literalität: Vertiefende Erkenntnisse zur Rolle des Lesens und Schreibens im Erwachsenenalter* (1. Auflage, S. 119–146). Springer VS; Springer Fachmedien. [https://doi.org/10.1007/978-3-658-38873-7\\_6](https://doi.org/10.1007/978-3-658-38873-7_6)

Stiftung Lesen (2015). *Vorlesestudie 2015. Vorlesen – Investition in Mitgefühl und solidarisches Handeln. Repräsentative Befragung von Kindern im Alter von 8 bis 12 Jahren und ihren Müttern.* [https://www.stiftunglesen.de/fileadmin/Bilder/Forschung/Vorlesestudie/Vorlesestudie\\_2015.pdf](https://www.stiftunglesen.de/fileadmin/Bilder/Forschung/Vorlesestudie/Vorlesestudie_2015.pdf)